



# INNERES NAVIGIEREN



Dem anderen in mir und mir im anderen begegnen  
Mit Johannes B. Schmidt\*, NL

In unserer Essenz verändern wir uns nicht. Wo immer wir in Begriffen von Veränderung denken, zeigt sich unser Entferntsein vom Sein und die Notwendigkeit von Verwesentlichung. Es geht nicht darum, mehr zu tun, mehr zu verstehen, mehr zu werden oder mehr zu integrieren, sondern um eine Vereinfachung hin zum Wesentlichen – ein sich Reduzieren auf Essenz.

Das Wahrnehmenkönnen unserer Essenz erfordert gelassenes Nichts-Tun, verletzlich und berührungsfähig zu sein, sowie empfindsam zu bleiben für den Augenblick. Sich im Augenblick vergegenwärtigen und einfach zu bleiben in alltäglicher Komplexität. Dort in der Tiefenstille der Gegenwart, wo Nichts-Tun, Feinheit, Zartheit und Verwesentlichung erlaubt wird, ist Ganz-Werdung

Inneres Navigieren zeigt uns die Notwendigkeit, uns von der Aussenorientierung unserer Sinne zu lösen und innere Orientierung einzuladen. Um das zu verwirklichen, müssen wir uns wichtigen Fragen stellen: Können wir unseren therapeutischen Handlungs- und Machbarkeitsdrang relativieren? Können wir weitere Dimensionen inneren Lauschens erahnen, um Qualitäten von Tiefenstille nicht länger zu behindern? Wer ist Klient und wer Therapeut? Wer hat am Ende wen weitergebracht, und warum sind wir getrennt und verbunden zugleich? Wo wir auf Paradoxe treffen sind wir am Beginn der sich ständig verändernden Essenz, die letztlich immer gleich bleibt.

## Es geht um nicht-duale Wahrnehmung, Selbstbegegnung und Verwesentlichung des Selbst.

und damit Gesundheit unteilbar. Die Unterscheidung von Rollen verliert ihren Sinn und die dynamischen Essenzen des Seins berühren und begegnen sich. Die Begegnung von Sein zu Sein (being to being) erreicht uns essenziell, und wir erwachen in die Einheit und Gemeinsamkeit des Menschseins und darüber hinaus. Trauma verliert seinen Sinn und erweist sich als Pforte in die Tiefe eigener Innerlichkeit.

Teilnehmende dieses Kurses sind eingeladen, ihr Nicht-Verstehen und ihr Tiefenfühlen zu diesem Zusammenkommen des Nichts-Tuns mitzubringen. Wer fühlt, erkennt die Einladung. Herzlich willkommen.

\* Johannes B. Schmidt arbeitet seit 1994 international als Coach, Berater und Aufsteller im Bereich Management. Er hat sein SE-Training in der Schweiz absolviert.

**Datum**  
26. - 28. Februar 2010  
(Freitag - Sonntag)

**Zeiten**  
10.00 - 13.00 und  
14.30 - 17.30 Uhr

**Kosten** Fr. 720.-

**Ort** Zürich

**Sprache** Deutsch

**Zielgruppe**  
Menschen, die vermehrt im Inside-Out-Modus begegnen und begleiten wollen.

**Kursbedingungen**  
Die schriftliche Anmeldung mit untenstehendem Talon ist verbindlich. Bei einem Rücktritt bis 21 Tage vor Kursbeginn werden Fr. 100.- an Bearbeitungsgebühren fällig. Bei Abmeldung weniger als 21 Tage vor Kursbeginn müssen die ganzen Kurskosten bezahlt werden. Dies gilt auch im Krankheitsfall. Wenn eine Ersatzperson gestellt werden kann, entfallen diese Kosten. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

**ANMELDETALON:** Ich melde mich gemäss den oben genannten Bedingungen verbindlich an für die Weiterbildung «Inneres Navigieren» mit Johannes B. Schmidt vom 26. - 28. Februar 2010:

Name ..... Vorname .....  
Strasse ..... PLZ/Ort .....  
Beruf ..... Telefon .....  
E-Mail ..... Fax .....  
Ort/Datum ..... Unterschrift .....

Anmeldung senden an: Zentrum für Innere Ökologie, Zwinglistrasse 21, 8004 Zürich  
oder faxen an: 044 218 80 89 • Tel. 044 218 80 80 • info@polarity.ch • www.polarity.ch